

## Große und kleine Ballone sollen glühen

Feierliche Taufe des neuen Werbeträgers am Samstagabend - Musik mit der Word-Up-Band aus Frankfurt

Die Jungfernfahrt ist geglückt, jetzt kann die Taufe kommen. In der vergangenen Woche hat der neue Heißluftballon, der für den Hessestag 2022, das 100-jährige Bestehen des TSV Steinbach, das im Jahr 2021 gefeiert wird, und die Stadtwerke Haiger wirbt, seine erste Fahrt bestanden. Am Samstag (17. November) soll er am „Haarwasen“ feierlich getauft werden. Ab 17 Uhr gibt es im SIBRE-Sportzentrum Speisen und Getränke, gegen 18 Uhr findet der feierliche Tauf-Akt statt.

„Es hat alles prima geklappt – jetzt freuen wir uns auf die Taufe“, sagt Ballonfahrer Dané Vomrath aus Eibelshausen nach der ersten Fahrt. Er hofft für Samstag auf gutes Wetter, denn nur bei Trockenheit kann das beliebte Ballonglühen stattfinden – auch der Wind darf nicht allzu stark wehen.

Ein Modellballon-Fan reist sogar aus Luxemburg zu feierlichen Taufe an

Dabei werden nicht nur der riesige neue Haigerer Ballon, sondern auch kleinere Modellballone zu sehen sein. Ein Modellballon-Fan aus dem Westerwald wird mit mehreren Hobbykollegen dabei sein, ein Besitzer eines Modells reist eigens aus Luxemburg an, um in Haiger dabei zu sein. „Das ist eine tolle Chance, für den



Standort Haiger, die Stadtwerke und unseren TSV Steinbach zu werben“, sagt Haigers Bürgermeister Mario Schramm. Auch er freut sich auf den Abend, an dem das Regionalliga-Team des TSV teilnimmt.

Zum Programm gehören ferner Livemusik mit der Word-Up-Band aus Frankfurt und eine Tombola, bei der es unter anderem eine Ballonfahrt für zwei Personen zu gewinnen gibt. Herzlichst eingeladen sind alle

Bürger, Unternehmen, Vereine und Gemeinschaften.

„Dieser Ballon gibt uns die Gelegenheit, im Dreiländereck aus Hessen, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen eine ganz besondere Werbung zu platzieren, die von vielen tausend Menschen beachtet wird“, meinte Bürgermeister Schramm: „Unser Ziel ist es, die Marke Hessestag über die Landesgrenzen hinaus bekannt zu machen.“ Auch der

Regionalligist TSV Steinbach ist überzeugt, dass der Ballon seinen Werbe-Zweck erfüllen wird. „Ein Ballon am Himmel wird immer wahrgenommen“, ist Sponsor Roland Kring überzeugt.

Für Musik am „Haarwasen“ sorgt die Word-Up-Band aus Frankfurt, die aus Sängerin Janet Taylor und dem Multi-Instrumentalisten Uli Lauterbach besteht. Janet Taylor wirkte in Musicals wie „Grease“ oder

„The Wiz“ mit, nachher arbeitete sie für das Staatstheater Mainz in der Produktion „Showboat“. Sie war als Sängerin auf der ganzen Welt unterwegs, heute lebt sie in Deutschland. Zum Repertoire des Duos gehören Songs aus den Genres Funk & Soul, Dance Classics, Rhythm 'n' Blues, Pop – und natürlich der ein oder andere Oldie.

Der über 25 Meter hohe Heißluftballon, der am Sams-

tag getauft wird, ist der größte der Region und kann fünf Passagiere und den Piloten aufnehmen. Der Korb ist 1,25 x 1,75 Meter groß, die Hülle fasst 4250 Kubikmeter heiße Luft.

Der Ballon enthält natürlich nur „heiße Luft“

Der Ballon wird vom HEAD-Ballonteam aus Eibelshausen betrieben. Piloten sind Dieter und Dané Vomrath sowie Dané

Vomraths Frau Anne, die in Kürze die abschließende Prüfung zum Pilotenschein absolviert.

Übrigens: In unserer ersten Veröffentlichung ist uns ein kleiner, aber entscheidender Fehler unterlaufen.

Natürlich enthält die riesige Ballonhülle kein flüssiges Propangas – das Gas wird, wie bei einem „Heiß-Luft-Ballon“ üblich, lediglich zur Erhitzung der Luft verwendet. (öah/Fotos: Vomrath)

## Die Haigerer Stadthalle wird wieder zur großen Galerie

Über 40 Künstler präsentieren bei „Kunst in der Stadt“ ihre Werke - Sonderthema: „Die Welt ist bunt“

Ab dem 22. November (Donnerstag) wird die Haigerer Stadthalle wieder zu einer großen Galerie. Über 40 Künstler aus Haiger und der Nachbarschaft präsentieren bei „Kunst in der Stadt“ wieder Gemälde, Skulpturen, Fotografien und vieles mehr. Im Rahmenprogramm wird unter anderem eine Lesung mit dem aus Haiger stammenden Autor Michael Orth angeboten.

Das Sonderthema in diesem Jahr lautet „Die Welt ist bunt“. „Wir freuen uns sehr, dass wir diesem Motto gerecht werden können. Wir präsentieren eine beeindruckende Vielfalt dessen, was Künstler in der Region geschaffen haben“, sagt Andreas Rompf, Fachdienstleiter Öffentlichkeitsarbeit im Haigerer Rathaus und Organisator der Veranstaltung. Wie in den vergangenen Jahren sind Kunstschaffende aus Haiger und den Stadtteilen, aber auch dem benachbarten Siegerland und dem Westerwald mit von der Partie.

Eröffnet wird die Veranstaltung am Donnerstagabend (22. November, 19 Uhr) in der Haigerer Stadthalle. Geplant ist ein buntes Programm, zu dem un-



Über 40 Künstler präsentieren in der Stadthalle Gemälde, Skulpturen und Fotografien. (Foto: Stadt Haiger/Archiv)

ter anderem Steffen Runzheimer (Klavier) und Miriam Abel (Gesang) sowie das Comedy-Duo „Weigand & Genähr“ aus dem Siegerland beitragen wollen. Zur Begrüßung spricht Bürgermeister Mario Schramm, anschließend werden die beteiligten Künstler kurz vorge-

stellt. Anschließend besteht die Möglichkeit, durch die Ausstellung zu schlendern und mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen. „Das ist eine Besonderheit unserer Veranstaltung - hier ist ein enger Kontakt zwischen den Ausstellern und den

Besuchern möglich und sogar ausdrücklich erwünscht“, sagt Andreas Rompf.

Er hat für den Eröffnungsa-

kleinen Abstechern zu den großen Weltthemen“ einlädt. Rote Strickjacke, frisch gekämmter Dutt, die Handtasche fest im Griff. Das ist sie: Ursel, die Siegerländer Urgestein. Und dann ist da noch Artur, Fachmann für besseres Wissen. Denn wer weiß schon, dass der Rap ursprünglich aus dem Siegerland kommt? Herr Genähr ist von außerhalb gekommen, sucht aber das Herz des Siegerlandes und der Siegerländer.

Mit Witz und Biss nehmen Christa Weigand und Bernd-Michael Genähr ihre Mitmenschen und ihre Umwelt auf die Schippe. Musikalisch, kabarettistisch, komisch – und immer nah am Publikum lassen sich die liebenswürdigen Siegerländer über die kleinen und großen Probleme der Region aus. Dass da der benachbarte Dillkreis und die Hessestagsstadt Haiger eine Rolle spielen, versteht sich von selbst. Das Duo präsentiert ein Programm, das dem Zuschauer kaum eine Pause gönnt und viel Spaß macht. Im Siegerland und darüber hinaus...

Der Freitag ist von 9 bis 13 Uhr für die Schulen „reserviert“, abends findet die Le-



„Weigand & Genähr“ sind in der Stadthalle zu Gast.

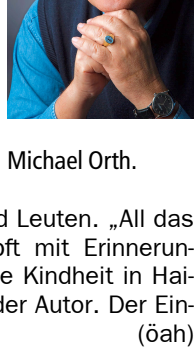
sung statt. Am Samstag kann die Ausstellung von 14 bis 18 Uhr besichtigt werden. Am Sonntag ist sie von 13 bis 17 Uhr für alle Kunstinteressierten geöffnet.

„Kunst in der Stadt“ befasst sich in diesem Jahr nicht ausschließlich mit bildender Kunst, sondern auch mit Literatur. Am Freitag (23. November, 19 Uhr) liest Michael Orth in der Stadthalle aus seinen

Werken. Der Abend steht unter dem Motto „Haiger ist überall - Buenas Noches en Haiger“.

Michael Orth bezeichnet sich gerne als „Hägerscher Jong“. Seit 1993 ist er ein Pendler zwischen deutscher, spanischer und katalanischer Kultur. Er lebt in Katalonien und arbeitet als Direktor und wissenschaftlicher Leiter einer Akademie für spanische/ katalonische Zeitgeschichte, Kultur und Literatur.

2019 erscheint sein Buch „Wahl(Heimat) – PATRIA ADOP-TIVA“. In der Stadthalle seiner Heimatstadt liest Orth Textauszüge aus dem Buch, erzählt dabei von Begegnungen mit Menschen und Büchern sowie von Erlebnissen als Schlüssel zum Verständnis von Land und Leuten. „All das wird verknüpft mit Erinnerungen an meine Kindheit in Haiger“, verrät der Autor. Der Eintritt ist frei. (öah)



Michael Orth.

# Kirchliche Nachrichten

## Ev. Kirchengemeinden Haiger, Rodenbach und Steinbach:

**Sonntag, 18.11.:** Haiger: 9.30 Uhr, Gottesdienst im DRK Alten- und Pflegeheim; 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufe in der Stadtkirche. **Rodenbach:** 9.15 Uhr, Gottesdienst. **Steinbach:** 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Singteam und Kirchenkaffee.

**Katholische Pfarrei Haiger: Donnerstag, 15.11.,** 15.30 Uhr, Kinderchorprobe im Pfarrsaal. **Sonntag, 18.11.,** 10.45 Uhr, HI. Messe mit Kindergottesdienst. **Dienstag, 20.11.,** 9 Uhr, HI. Messe in Haiger.

**Ev. Gemeinschaft Haiger, Mühlenstr. 12: Sonntags:** 10 Uhr, Gottesdienst.

**Ev. Kirchengemeinde Allendorf und Haigerseelbach: Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: Sonntags:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInc-Jugendkreis. **Dienstags:** 15 Uhr, Frauenkreis (14-tägig). **Mittwochs:** 16.30 Uhr, „Mittendrin“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr, Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungschar (ab 4. Klasse bis Konfi-Alder); 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde (LKG); 20 Uhr, CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). **Donnerstags:** 9.30 Uhr, Frühstückstreffen „Rappelkiste“; 19.30 Uhr, Kirchenchor. **Freitags:** 18 Uhr, Jungscharspport (MZH).

**Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestr. 7): Sonntags:** Gottesdienst 1.-15. jde. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr.

**Woche: Dienstags:** 15 Uhr, Frauenstunde (14-tägig). **Mittwochs:** 9 Uhr, Bibel und Breakfast (14-tägig); 18.30 Uhr, Jungschar. **Donnerstags:** 20 Uhr, Bibelstunde (Landeskirchl. Gemeinschaft).

## Amtliche Bekanntmachungen



### Bekanntmachung der Stadtwerke Haiger

**Strompreise der Grund- und Ersatzversorgung** für die Versorgung mit elektrischer Energie in Niederspannung im Grundversorgungsgebiet der Stadtwerke Haiger (Kernstadt Haiger).

Gültig ab 1. Januar 2019  
Allgemeine Preise der Grund- und Ersatzversorgung (ohne Schwachlast)

NATy(R-Tarif (inkl. 19 % Mehrwertsteuer))	2018		2019	
	€/Jahr	Cent/kWh	€/Jahr	Cent/kWh
Verbraucherabhängiger Grundpreis pro Jahr	96,00		96,00	
Arbeitspreis pro verbrauchter Kilowattstunde		26,40		26,80

100 % Strom aus Wasserkraft. Der Grundpreis beinhaltet einen Einleitfähler.

Erklärungen zu der Zusammenfassung der Allgemeinen Preise der Grund- und Ersatzversorgung und zu den tatsächlichen einfließenden Kostenbelastungen

Die Allgemeinen Preise der Grund- und Ersatzversorgung vor Umsatzsteuer (netto) betragen:

	€/Jahr	Cent/kWh	€/Jahr	Cent/kWh
Verbraucherabhängiger Grundpreis pro Jahr	80,67		80,67	
Arbeitspreis pro verbrauchter Kilowattstunde		22,18		22,52

In den Netto-Endpreis fließen ein:

	€/Jahr	Cent/kWh	€/Jahr	Cent/kWh
Stromsteuer	2,05		2,05	
Konsumsteuernabgabe	1,32		1,32	
EEO (Umlage Erneuerbare Energien)	6,792		6,405	
KWVG (Umlage Kraft-Wärme-Kopplung)	0,345		0,350	
§19 Abs. 2 StromNEV (Sonderumlage)	0,370		0,305	
§17 FEwVG (Offshore-Windumlage)	0,027		0,418	
§ 18 ABLAV (Umlage abschaltbare Lasten)	0,011		0,005	

Als Entgelte des Netzbetreibers fließen ein:

	€/Jahr	Cent/kWh	€/Jahr	Cent/kWh
Netzentgelt pro verbrauchter Kilowattstunde		5,89		5,26
Verbraucherabhängiger Grund- und Abrechnungspreis	48,00		50,00	
Messstellenbetrieb und Messung (ET-Zähler)	13,37		13,37	
Saldo der genannten einfließenden Kostenbelastungen	61,37		73,37	
18,04				

Rechnertisch ergibt sich damit als Grundversorgungsanteil für die vom Grundversorger erbrachten Leistungen (Beschaffung und Vertrieb) einschließlich Marge:

	€/Jahr	Cent/kWh	€/Jahr	Cent/kWh
am verbraucherabhängigen Grundpreis pro Jahr	10,30		7,30	
am Arbeitspreis pro verbrauchter Kilowattstunde		5,57		6,40

NATy(R-Tarif (inkl. 19 % Mehrwertsteuer))

	2018		2019	
	€/Jahr	Cent/kWh	€/Jahr	Cent/kWh
Verbraucherabhängiger Grundpreis pro Jahr	114,00		114,00	
Arbeitspreis pro verbrauchter Kilowattstunde		26,40		26,80
Schwachlast-Arbeitspreis pro verbrauchter Kilowattstunde		24,40		24,80

Sonderpreisregelung Haushalt glnatgNATy(RS)Strom

	€/Jahr	Cent/kWh	€/Jahr	Cent/kWh
Verbraucherabhängiger Grundpreis pro Jahr	96,00		96,00	
Arbeitspreis pro verbrauchter Kilowattstunde		24,50		24,80

Sonderpreisregelung Gewerbe glnatgNATy(RS)Strom

	€/Jahr	Cent/kWh	€/Jahr	Cent/kWh
Verbraucherabhängiger Grundpreis pro Jahr	96,00		96,00	
Arbeitspreis pro verbrauchter Kilowattstunde		25,20		25,80

Die hier gedruckten Preise sind Bruttopreise inkl. 19% Umsatzsteuer. Die Bruttopreise sind auf zwei Nachkommastellen gerundet. Bei der Abrechnung werden die Verbrauchswerte mit den Nettowerten multipliziert und anschließend die Umsatzsteuer hinzugegerechnet. Hierbei kann es zu Rundungsdifferenzen im Vergleich zur Abrechnung mit Bruttopreisen kommen. Alle Kunden werden schriftlich über diese Preisänderung informiert. Die oben genannten Preise gelten vorbehaltlich der Zustimmung durch die Stadtverordnetenversammlung Haiger, den 15.11.2018

Die Fragen zu den Tarifen und Sonderpreisen beantworten Ihnen gerne unsere Mitarbeiter während der Dienstzeiten:  
Mo. - Mi. 7.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr  
Do. 7.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr  
Fr. 7.00 - 12.00 Uhr  
Telefon 02773811-280 (Frau Schneider) oder 02773811-281 (Herr Theis)



Die Evangelisch freikirchliche Gemeinde Allendorf.

(Foto: Stadt Haiger)

**Freitags:** 15 Uhr, Seniorenachmittag (1. Fr. im Mo.; Landeskirchl. Gemeinschaft); 19 Uhr, McFish-Jugendtreff.

## Ev. Kirchengemeinden Dillbrecht, Fellerdilln und Offdillin:

**Dillbrecht: Sonntag, 18.11.,** 10.30 Uhr, Kirchspiel-Familien-gottesdienst. **Woche: Sonntags:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst. **Dienstags:** 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. **Mittwochs:** 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). **Do.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Fr.:** 17.15 Uhr, Jungschar.

**Fellerdilln: Woche: Sonntags:** 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. **Mittwochs:** 20 Uhr Bibelstunde. **Freitags:** 17.15 Uhr, Jungschar.

**Offdillin: - Woche: Montags:** 19.30 Uhr Chor. **Dienstags:** 20 Uhr Bibelstunde. **Mittwochs:** 14 Uhr Frau-

enkreis 50+ (14-tägig). **Donnerstags:** 20 Uhr Junge Frauen (i.d.R. 1. Do. im Monat).

## Ev. Kirchengemeinde Langenaubach und Flammersbach:

**Langenaubach, ev. Kirche: Sonntags:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Montags:** (Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. Mo. im Monat im Vereinshaus, jd. 3. Mo. im Monat in der Kirche). **Dienstags:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). **Mittwochs:** 20 Uhr, Projektchor. **Donnerstags:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Donnerstag), Kreativ-Kreis (jd. 1. u. 3. Do. 19 Uhr). **Flammersbach, ev. Kirche: Sonntags:** 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 18.30 Uhr, Bibelstunde (jd. 2. und 4.). **Mittwochs:** 15 Uhr, Frauenkreis (jeden letzten)

## Ev. Kirchengemeinde Ober- und Niederroßbach/Weidelbach:

**Oberroßbach: Sonntag, 19.11.,** 13.30 Uhr, Gottesdienst an der Friedhofskapelle zum Volkstrauertag. **Woche: Montags:** 19 Uhr (jeden 1. Mo. im Monat), Frauenkreis. **Mittwochs:** 10.30 Uhr, Krabbelkreis. **Freitags:** 16 Uhr, Konfirmandenunterricht. **Niederroßbach: Sonntag, 18.11.,** 9.15 Uhr, Gottesdienst. **Weidelbach: Sonntag, 18.11.,** 10.45 Uhr, Gottesdienst am Ehrenmal zum Volkstrauertag. **Wochenveranstaltungen, ev. Gemeindehaus: Montags:** 17-18 Uhr, Jungenjungschar CVJM (8-13 Jahre); 20 Uhr, 14-tägig, Posaunenchor; **Dienstags:** 20 Uhr, (14 tägig), Kreativ-Kreis. **Mittwochs:** 19.30 Uhr (monat.) Mitarbeiterkreis CVJM. **Freitags;** (letzter Fr. im Mo) 19.30 Uhr, CVJM Gebetskreis.

## WORT+GEIST Zentrum e.V., (Rodenbacher Str. 9): Sonntags:

10 Uhr, Gottesdienst. **Christliche Versammlung Oberroßbach (Inselstraße 17): Wochenveranstaltungen:** jeden 1., 3. und 5. Sonntag um 10.45 Uhr und jeden 2. Sonntag um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebets-

stunde. **Neuapostolische Kirche (Frauenbergstr. 4): So.:** 9.30, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

**Ev. Gemeinschaft und CVJM Langenaubach: Sonntags:** 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Montags:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jeden 1. Mo. im Monat). **Mi.:** 9.30 Uhr, Krabbelgruppe, Vereinshaus

**Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34): Sonntags:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 17 Uhr, Jungschar. **Dienstags:** 18.30 Uhr, Jugendkreis. **Mittwochs:** 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Donnerstags:** 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis.

## Ev.-Freik. Gem. Haiger (Schillerstraße):

**Sonntags:** 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Montags:** 14 Uhr, Deutschkurs; 19.30 Uhr, Junge Erwachsene. **Dienstags:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis. **Mittwochs:** 17 Uhr, Amisenjungschar; 17 Uhr, Jungschar (14-tägig), 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 15 Uhr, Seniorenkreis (1. Do. im Monat); 19 Uhr, Jugend. 20 Uhr, Männertreff, (jd. 2. Do. im Monat), Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr).

**Freie ev. Gem. Dillbrecht, Daalstr. 10: Sonntags:** 10.30 Uhr, Gottesdienst; 19 bis 22 Uhr, Jugendtreff (13-23jährige); **18 Uhr, Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tatort“ (1. So. Monat). Do.:** 19.30, Bibel- und Gebetskreis.

**Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: Sonntags:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Mon.); 19.30 Uhr, Frauenaktivkreis (jd. 2. im Mo.). **Freitags:** 17 Uhr, Jungschar.

**Ev.-Freik. Gem. Flammersbach: Sonntags:** 10 Uhr Gottesdienst/ Abendmahlfeier-jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Woche: Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungenjungschar, 20 Uhr Jugend-

stunde.

**Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach: Sonntags:** 10 Uhr, Mahlfeier und Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Dienstags:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Montags:** 17.30 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Donnerstags:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

**Freie ev. Gemeinde Offdillin: Sonntags:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Montags:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugendstunde. **Dienstags:** 18 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mittwochs:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

**Freie ev. Gemeinde Rodenbach: Sonntags:** 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis (jd. 2. Montag); 18.30 Uhr, Kickboxen. **Di.:** 16 Uhr, Biblischer Unterricht ab Mai; 17 Uhr, Jungschar; 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Mittwochs:** 16 Uhr, Hausaufgabenbetreuung; 17 Uhr, Soccer 4 Teens. **Do.:** 19 Uhr, Jugendkreis. **Freitags:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (2. Freitag).

**Ev. Kirchengemeinde Sechshelden: Sonntags:** 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten Sonntag im Monat um 14 Uhr. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Dienstags:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mittwochs:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senioren-Männer-Kreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

**CVJM und Landesk. Gem. Sechshelden: Sonntags:** 14 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Vereinshaus Hofstraße. **Wochenveranstaltung: Mi:** 20 Uhr, Gebetsstunde, Vereinshaus Hofstraße. **Kinder und Jugend: Di:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Willi-Thielmann-Halle.

**Freie ev. Gemeinde Steinbach: Sonntags:** 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Mo:** 20 Uhr, Gemischter Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde.

**Christl. Gemeinde Steinbach (Am Stollen): Sonntags:** 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Wochenveranstaltungen: Mo:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do:** 19 Uhr, Jugendstunde.

**Freie ev. Gemeinde Weidelbach: So:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Mo:** 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). **Di.:** 18.30 Uhr, Teenkreis. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde.

## Notdienste

**Apotheken am 15.11.**  
Amts-Apotheke, Dillenburg, Wilhelmsplatz 14, Tel. 02771/7055. Schloss-Apotheke, Driedorf, Schlossstr. 1, Tel. 02775/234.

**Apotheken am 16.11.**  
Bären-Apotheke, Herborn, Bahnhofstr. 8, Tel. 02772/2322. Sonnen-Apotheke, Haiger, Marktplatz 1, Tel. 02773/912244.

**Apotheken am 17.11.**  
Liebig-Apotheke, Dillenburg, Hindenburgstr. 15, Tel. 02771/23230. Apotheke Bicken, Mittenaar-Bicken, Hauptstr. 23, Tel. 02772/65000.

**Apotheken am 18.11.**  
Schloss-Apotheke, Dillenburg, Marktstr. 9, Tel. 02771/5813. Töpfer-Apotheke, Breitscheid, Rathausstr. 11, Tel. 02777/7634.

**Apotheken am 19.11.**  
Schelde-Apotheke, Niederscheld, Hauptstr. 22, Tel. 02771/5778. Apotheke am Brunnenplatz, Sinn, Kirchstr. 3, Tel. 02772/52034.

**Apotheken am 20.11.**  
Apotheke am Postamt, Dillenburg, Poststr. 5, Tel. 02771/5513. Ulmtal-Apotheke, Greifenstein-Beilstein, Schlossstr. 9, Tel. 02779/1366.

**Apotheken am 21.11.**  
Johann-Textor-Apotheke, Haiger, Johann-Textor-Str. 3, Tel. 02773/81080. Aartal-Apotheke, Herborn-Seelbach, Friedhofstr. 4, Tel. 02772/6714.

### Notdienste am 17. und 18. November Notrufnummern: (Nachtdienst ist Notdienst)

#### ➤ ÄRZTE

Ärztliche Dispositionszentrale Hessen, Kassel: Tel. 116 117

**Ärztlicher Notdienst** Dillenburg, Rotebergstraße 2, 35683 Dillenburg, Tel. 106117

Mittwoch und Freitag: 14.00 – 22.00 Uhr  
Wochenenden, Feiertage und Brückentage: 7.00 – 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel. 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel)

#### ➤ BUNDESWEHR

Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel. 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel. 02664/503-4114

#### ➤ ZAHNÄRZTE

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805/607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen von 10 – 11 Uhr und von 17 – 18 Uhr.

#### ➤ AUGENÄRZTE

Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstr. 18, Tel. 0641/98546444.

#### ➤ TIERÄRZTE

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel. 02773/1680. Bereitschaftsdienst Tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Telefon: 06444/921133.

#### ➤ KRANKENHÄUSER

Die Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind von Montag bis Sonntag, von 10 – 12 Uhr und von 14 – 19 Uhr. Geburtsklinik der Dill-Kliniken, Dillenburg, 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Väter bis 19 Uhr.

#### ➤ GIFTNOTRUF: Tel. 06131/19240

#### ➤ POLIZEI: 02771/907-0

#### ➤ NOTRUFNUMMER: 110

#### ➤ FEUERWEHR/RETTUNGSDIENST: Tel. 112

#### ➤ RUFBEREITSCHAFT FORSTAMT

Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772/47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

#### ➤ RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG

Tel. 02773/8110

➤ **STADTWERKE** Tel. 02773/811 811

#### ➤ FRIEDHOF

Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 – 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 – 12 Uhr, Tel. 0176/10811 794.

Müllabfuhrtermine vom 19.11. bis 24.11.2018				
	Bezirk	Datum	Datum	Datum
Haiger	21.11.	20.11.		20.11.
Allendorf	21.11.	20.11.		20.11.
Dillbrecht	22.11.	21.11.	23.11.	19.11.
Fellerdilln	22.11.	21.11.	20.11.	19.11.
Flammersbach	21.11.	20.11.		20.11.
Haigerseelbach	22.11.	21.11.	23.11.	19.11.
Langenaubach	19.11.	21.11.		21.11.
Niederroßbach		21.11.	20.11.	19.11.
Oberroßbach		21.11.	20.11.	19.11.
Offdillin	22.11.	21.11.	23.11.	19.11.
Rodenbach		21.11.		19.11.
Sechshelden	19.11.	20.11.	23.11.	20.11.
Steinbach		21.11.	20.11.	19.11.
Weidelbach		21.11.	20.11.	19.11.



## Ehrung für Kämpfer

Der langjährige Kommunalpolitiker Gerhard Kämpfer (Haigerseelbach, 3. v.r.) ist im Rahmen der Mitgliederversammlung des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen (Bezirksvereinigung Limburg) in Wetzlar ausgezeichnet worden. Der 85-Jährige wurde für 40-jährige Arbeit als Schiedsmann ausgezeichnet. Haigers Bürgermeister Mario Schramm (r.) gehörte zu den ersten Gratulanten und lobte den unermüdeten ehrenamtlichen Einsatz des verdienten einstigen Stadtrates, der sich auch als Trompeter einen Namen gemacht hat und heute noch aktiver „Hörnchenbläser“ ist. Die Bundesvorsitzende der Schiedsleute, Monika Ganteföhr (2.v.r.) und der Vorsitzende der Bezirksvereinigung, Manfred Schneider (Wetzlar), verliehen Gerhard Kämpfer außerdem die Ehrenmitgliedschaft in der Vereinigung. (öah/Foto: M. Schneider)



## Sperrung akzeptieren

Die Verkehrsbehörde der Stadt Haiger appelliert an die motorisierten Verkehrsteilnehmer, nicht den zwischen Oberroßbach und Weidelbach verlaufenden Fuß- und Radweg zu nutzen. Wegen der derzeit bestehenden Sperrung der Landesstraße 3044 zwischen den Orten wird der Fuß- und Radweg sehr stark von Kraftfahrzeugen frequentiert, um die weiträumige Umfahrung zu vermeiden. Ausgehend von massiven Beschwerden von Fußgängern, die diesen Weg gerne und häufig nutzen, wurden Absperrungen und ein Findling auf dem Weg postiert. Jetzt haben Verkehrsteilnehmer die Absperrungen zur Seite geschoben, so dass sie an der Sperrung vorbeifahren können. „Ich appelliere an die Vernunft der Autofahrer und bitte sie, diesen Bereich nicht mehr zu befahren“, erklärt Bürgermeister Mario Schramm. In letzter Konsequenz müsste man ansonsten mit Kontrollen und Sanktionen reagieren. (öah)

## „GospelNight“ in der Stadtkirche

Projektchor singt für Brunnenbau in Kenia

Mit der Gospelnight am Samstag (17. November) zugunsten von Brot für die Welt setzen sich Chöre in ganz Deutschland für mehr Gerechtigkeit ein.



Auch das Gospelchor-Projekt Haiger mit seinen 60 Choristen ist mit einem Konzert in der Haigerer Stadtkirche dabei.

Insgesamt haben die Dirigenten Sabine Jungeblut, Stefanie Kropf, Gerhard Weller, Steffen Nies und Walter Lutz aus den Haigerer Kirchengemeinden über 60 Sängerinnen und Sänger für dieses Projekt gewinnen können. „Schon bei den Proben haben wir die Freude erlebt, die diese besonderen Lieder über den Glauben an Gott vermitteln“, sagt Initiator Walter Lutz. Der Projektchor hat in nur fünf Proben ein abwechslungsreiches Programm aus bekannten und unbekanntem, deutschen und englischen Songs erarbeitet.

Bei der Gospelnight zugunsten von Brot für die Welt erheben bundesweit über 1300 Sänger gleichzeitig ihre Stimmen für diejenigen, die sonst

nicht gehört werden. In über 30 Benefizkonzerten sammeln sie Spenden für Brot für die Welt. „Damit unterstützen wir ein Projekt, bei dem Regenwasser im Norden Kenias gebaut werden“, erläutert Walter Lutz.

Bedingt durch den Klimawandel bleiben in Kenia die Regenfälle aus und das Wasser wird knapp. Durchschnittlich müssen die Frauen in Kenia deshalb sechs Kilometer bis zur nächsten Wasserquelle laufen. Dabei schleppen schon zwölfjährige Mädchen Wasserkanister mit 20 Litern. Durch den Bau von Dämmen und Regentanks kann die Versorgung mit Trinkwasser sichergestellt werden und die Wege deutlich verkürzt werden. Die Gospel-Night in der Stadtkirche beginnt um 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr).

Statt Eintritt wird um Spenden für Brot für die Welt gebeten. (wlu)

**Carolin Fortenbacher hat mit dem Titel ihres Solo-Projekts „ABBA macht glücklich – Fortenbachers intime night“ nicht zu viel versprochen: Am Samstag durfte das Publikum in der Stadthalle Haiger die aus dem Musical „Mamma Mia!“ bekannte Entertainerin persönlich kennenlernen.**

Den berühmten Songs des schwedischen Quartetts verlieh sie mit lustigen Anekdoten aus ihrer Zeit im Hamburger Operettenhaus und kleinen Neckereien mit den Bühnenpartnern ihre ganz eigene Geschichte.

Pure Emotionen, von Wehmut bis hin zu herzhaftem Lachen, begleiteten das Konzert „Abba macht glücklich“ in der Stadthalle. Jahrelange Bühnenerfahrung im Hamburger ABBA-Musical „Mamma Mia!“ sorgte dafür, dass die Entertainerin Carolin Fortenbacher sich auf der Bühne absolut wohlfühlte.

So wurde bei den berühmten Songs wie „Honey Honey“ oder „Mamma Mia“ nicht nur im Rampenlicht getanzt: Die quirlige Sängerin animierte das Publikum zum Mitsingen, Klatschen und Fröhlichsein.

ABBA machte das Publikum tatsächlich glücklich. Fans der schwedischen Band konnten in

Erinnerung schweigen und sich über die gefühlvollen Versionen der vierköpfigen Band freuen.

Außerdem erinnerten die Hits von Agnetha, Björn, Benny und Anni-Frid an das im Februar 2017 in Haiger aufgeführte Stück „Oh Alpenglüh“, durch das die Entertainerin - die seinerzeit mit dem gebürtigen Haigerer Nik Breidenbach in der Stadthalle begeistert hatte - bereits vielen Zuhörern bekannt war.

Das Repertoire des Abends war äußerst facettenreich, unter anderem auch aufgrund der Zusammenstellung der Instrumente.

### Stehende Ovationen für die Künstler

Achim Rafain am Bass, Mirco Michalsky (Gitarre) und Ania Strass (Cello) bildeten gemeinsam mit Carolin Fortenbacher ihr eigenes Quartett. Besonders viel Lob erhielt Ania Strass mit ihrem Streichinstrument, das ihre Bandkollegen als „emotionale Erpressung“ charakterisierten.

Als während des Songs „I Have A Dream“ die Atmosphäre eines Urlaubs in Griechenland erzeugt werden sollte, wechselte die Cellistin problemlos zur Mandoline. In Reaktion auf den nicht enden wollenden Ap-



Mirco Michalsky und Carolin Fortenbacher sangen gemeinsam Hits von ABBA. (Foto: Siebelist/Stadt Haiger)

plaus gab die Band zwei Zugaben zum Abschluss des Abends: „Waterloo“ und „When All Is Said And Done“, wofür sich das mitgerissene Publikum mit „Standing Ovationen“ bedankte.

Die Künstler hatten mit ihrer guten Laune das Publikum an-

gesteckt. Annegret und Eckhard Franz aus Rodenbach entschieden sich spontan dazu, ihren Hochzeitstag auf dem Konzert zu verbringen und zeigten sich dankbar: „Wir sind totale Fortenbacher-Fans. Sie ist so facettenreich. Und die Cellistin war unglaublich!“

Das Ehepaar freute sich über einen Platz mit Bewegungsfreiheit und ließ sich von der Musik mitreißen.

Das erfolgreiche Konzert machte neugierig auf das weitere Programm, das am 26. Januar mit „Bella Figura“ weitergehen wird. **Lea Siebelist**

## Umfangreiche Investitionen in die Wasserversorgung

Entwurf des Wirtschaftsplans der Stadtwerke im Parlament eingebracht – Netzübernahme 2019 geplant

**Bürgermeister Mario Schramm hat im Haigerer Stadtparlament den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Haiger für das Jahr 2019 zur parlamentarischen Beratung eingebracht. „Obwohl durch einen zunehmenden Wettbewerbsdruck im Strom- und Gasvertrieb weiterhin Margenverluste zu erwarten sind, weisen die Stadtwerke in diesen Sparten dennoch positive Ergebnisse aus“, berichtete der Rathaus-Chef.**

Neben dem Planergebnis in der Wasserversorgung, das mit einem Gewinn in Höhe von rund 31.000 Euro erwartet wird, schließen auch die Wärmesparte und die Hilfsbetriebe mit einem Einnahmeüberschuss ab.

Bei den geplanten Umsatzerlösen der Strom-Tarifkunden führen Kostensteigerungen beim Energiebezug zu einem leicht höheren Ansatz als im Vorjahr. Obwohl sich die ge-

setzliche Umlagen im kommenden Jahr kaum verändern werden und auch die Netzentgelte im eigenen Verteilernetz nahezu konstant bleiben, lässt es die aktuelle Preisentwicklung an den Energiemärkten nicht zu, die Tarifpreise in Haiger über den 31. Dezember 2018 hinaus unverändert zu lassen.

„Aus diesem Grund haben die Stadtwerke im eigenen Verteilnetz für das kommende Jahr eine moderate Preisanpassung eingeplant“, erklärte der Bürgermeister. Während die aktuellen Strom-Tarifpreise für die Ortsteile Rodenbach, Haigerseelbach, Allendorf, Fellerdilln, Dillbrecht, Offdilln und Steinbach aufgrund rückläufiger Netzentgelte auch im kommenden Jahr unverändert bleiben können, verteuern sich in den übrigen Haigerer Stadtteilen die Preise für die Netznutzung.

Zusammen mit den gestiegenen Kosten für den Strombezug führt dies hier - ähnlich

wie in der Kernstadt - zu einer Preisanpassung der Tarifpreise. „Wir reden nicht über große Summen. Für ein Zweifamilienhaus macht das monatlich etwa sechs bis sieben Euro aus“, teilte der Bürgermeister mit.

### Die aktuelle Entwicklung an den Energiemärkten macht sich bei den Preisen negativ bemerkbar

Auch bei den Bezugskosten in der Gasversorgung macht sich die aktuelle Entwicklung an den Energiemärkten negativ bemerkbar. Auch die so genannte SLP-Bilanzierungsumlage steigt, so dass eine Preisanpassung zum 1. Januar 2019 notwendig werde.

In der Wasserversorgung erwarten die Stadtwerke einen Anstieg der Kosten für laufende Instandhaltungsmaßnahmen in das Wasserrohrnetz. Hinzu kommt, dass sich, aufgrund der hohen Investitions-

tätigkeit in dieser Sparte, die Zunahme bei den Abschreibungen weiterhin belastend auf das Jahresergebnis auswirken wird. Das Ergebnis des Erfolgsplans zeigt Gesamtausgaben in Höhe von rund 15 Mio. Euro. Die Einnahmen liegen bei 15,4 Mio. Euro (Einnahmeüberschuss 371.000 Euro).

Als größte Ausgabebeziehung sieht der Finanzplan die Netzübernahme im ehemaligen RWE-Gebiet (Ortsteile Rodenbach, Haigerseelbach, Allendorf, Fellerdilln, Dillbrecht, Offdilln, Steinbach) vor. Aktuell sind die Verhandlungen mit dem Netzeigentümer so weit fortgeschritten, dass ein Netzkauf 2019 realisiert werden kann. Zur Finanzierung der Übernahme ist die Aufnahme eines Darlehens vorgesehen.

**Weitere Investitionen**  
► Mittelspannungs-Kabel Trafostation Haarwasen 190.000 Euro (zusätzliche Leistungsanforderung Haarwasen, mögliche Erweiterung

Richtung Fahler, Vorhalteleistung für Hessentag 2022 nicht ausreichend

► Wasserversorgung Langenaubach 750.000 (Neubau Hochbehälter, Bau Druckmindererschacht, umfangreicher Leitungsbau, Fertigstellung im Jahr 2020)

► Wasserleitungs-Verlegung gesamt 527.000 Euro (Weidelbacher Str., Weidelbacher, 750 m, Am Jägershof, Offdilln, 560 m, Steinbacher Str., Steinbach, 590 m)

Insgesamt beinhaltet der Finanzplan Ausgaben in Höhe von rund 5,02 Mio. Euro und Einnahmen in Höhe von rund 5,14 Mio. Euro. In den Einnahmen sind Darlehen in Höhe von 3,6 Mio. enthalten.

Bürgermeister Schramm brachte im Namen des Magistrates und der Betriebskommission der Stadtwerke den Wirtschaftsplan 2019 ein und bat das Parlament um positive Beratung und Beschlussfassung. (öah)

## Vereine können Sportler melden

Die Stadt Haiger zeichnet wieder ihre erfolgreichen Aktiven aus



Erna Freischlad und Betty Weyel-Albrecht zählten in diesem Jahr zu den Geehrten.

che Wettbewerbe, die durch einen offiziellen, nationalen oder internationalen Sportfachver-

Haigerer Verein angehören. Die Stadt bittet die Vereine um Nennung der erfolgreichen Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften, die im Jahr 2018 einen (oder mehrere) solcher Wettbewerbe erfolgreich absolviert haben. Sportler, die in „auswärtigen“ Vereinen aktiv sind, können sich auch selbst bei der Stadt melden.

Das gilt übrigens für alle Sportler - die Meldung muss nicht über den Verein erfolgen, sondern kann auch von dem Aktiven selbst erfolgen.

Rückmeldungen sollten bitte bis zum 18. Januar 2018 an die Stadt Haiger (Kulturamt, Marktplatz 7, 35708 Haiger, Mail kulturamt@haiger.de) geschickt werden.

Wenn vorhanden, sollte ein aussagekräftiges „Actionfoto“ des Sportlers in Aktion mitgeschickt werden. (öah)

**rathaus apotheke**  
Haiger & Winsdorf

Ihre zwei APOTHEKEN-JOKER

**30% Rabatt**  
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

**JOKER 2**

**30% Rabatt**  
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Winsdorf mit und Sie erhalten 30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 30.11.2018 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (027 73) 46 12  
www.apotheke-haiger.de  
Winsdorf: Telefon (027 39) 35 00  
www.apotheke-winsdorf.de

# Amtliche Bekanntmachungen



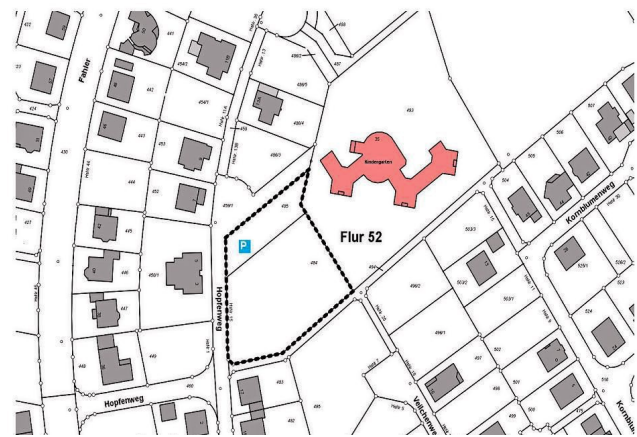
## Öffentliche Bekanntmachung

**Bauleitplanung der Stadt Haiger 5. Änderung des Bebauungsplanes „Fahler II. BA“, Gemarkung Haiger im Verfahren gem. § 13a BauGB**

hier: a) Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 (1) BauGB  
b) Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB

Zu a)  
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger hat in ihrer Sitzung am 12.09.2018 den Aufstellungsbeschluss für die 5. Änderung des Bebauungsplanes „Fahler II. BA“, Gemarkung Haiger gefasst.

Nachfolgende Abbildung zeigt den Geltungsbereich:



Zu b)  
Der Magistrat der Stadt Haiger hat in seiner Sitzung am 12.11.2018 die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB für die 5. Änderung des Bebauungsplanes „Fahler II. BA“, Gemarkung Haiger angeordnet.

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung beinhaltet die Flurstücke 484 u. 485 in der Flur 52, Gemarkung Haiger und hat eine Größe von ca. 2.575 m².

Ziel und Zweck der Planung ist die Schaffung von vier zu bebauenden Grundstücken.

Die 5. Änderung des Bebauungsplanes „Fahler II. BA“, Gemarkung Haiger wird im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB durchgeführt.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB erfolgt in der Zeit von **Montag, dem 26.11.2018 bis Freitag, dem 04.01.2019** während der Dienststunden

Montag bis Mittwoch von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr  
Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Rathaus in 35708 Haiger, Marktplatz 7, IV. OG, Zimmer 4.03 (FD III.1).

Die Öffentlichkeit kann sich informieren und durch Wünsche und Anregungen die Planung beeinflussen. Stellungnahmen können innerhalb des genannten Zeitraumes schriftlich beim Magistrat der Stadt Haiger, Marktplatz 7, 35708 Haiger oder mündlich zur Niederschrift in Zimmer 4.07 (FD III.1) vorgebracht werden. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage und, dass das Rathaus am 27. und 28.12.2018 geschlossen ist, ist eine Verlängerung des Offenlegungszeitraumes erforderlich; ein anderer wichtiger Grund ist nicht bekannt. Die Einsicht in die Unterlagen kann auch außerhalb dieser Besuchszeiten nach vorheriger Terminvereinbarung erfolgen.

Diese Bekanntmachung und die Unterlagen der öffentlichen Auslegung können auch auf der Internetseite der Stadt Haiger unter <https://www.haiger.de/rathaus-politik/amtliche-bekanntmachungen> eingesehen bzw. im pdf-Format heruntergeladen werden.

Haiger, den 15. November 2018

**Der Magistrat der Stadt Haiger  
Schramm, Bürgermeister**

## Bekanntmachung

**Bauleitplanung der Stadt Haiger  
Bebauungsplan „Kreisverkehrsplätze B 54 Kalteiche“, Gemarkungen Allendorf und Haigerseelbach**

hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB

Der Magistrat der Stadt Haiger hat in seiner Sitzung am 12.11.2018 die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB für den Bebauungsplan „Kreisverkehrsplätze B 54 Kalteiche“, Gemarkungen Allendorf und Haigerseelbach angeordnet. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB wurde vom 26.03.2018 bis 27.04.2018 durchgeführt. Zeitgleich erfolgte die Behördenbeteiligung gemäß § 4 (1) BauGB.

Die eingegangenen Stellungnahmen wurden ausgewertet und, soweit erforderlich, in die Bauleitplanung aufgenommen.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird der Entwurf einschließlich Begründung und Umweltbericht sowie den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit **vom 23.11.2018 bis einschließlich 02.01.2019**

während der Dienststunden im Rathaus in 35708 Haiger, Marktplatz 7, IV. OG, Zimmer 4.03 (FD III.1):

Montag bis Mittwoch von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr  
Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

öffentlich ausgelegt.

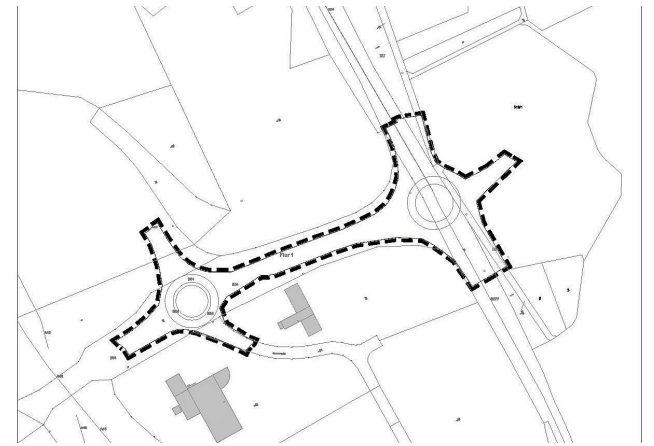
Aufgrund der Weihnachtsfeiertage und, dass das Rathaus am 27. und 28.12.2018 geschlossen ist, ist eine Verlängerung des Offenlegungszeitraumes erforderlich; ein anderer wichtiger Grund ist nicht bekannt. Die Einsicht in die Unterlagen kann auch außerhalb dieser Besuchszeiten nach vorheriger Terminvereinbarung erfolgen.

Diese Bekanntmachung und die Unterlagen der öffentlichen Auslegung können auch auf der Internetseite der Stadt Haiger unter <https://www.haiger.de/rathaus-politik/amtliche-bekanntmachungen/> eingesehen bzw. im pdf-Format heruntergeladen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.

Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Der Bebauungsplan wird für den in nachfolgender Abbildung dargestellten Geltungsbereich, Gemarkung Haiger, aufgestellt:



Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung des Baurechts für den regelkonformen Endausbau des bisher provisorisch angelegten Kreisverkehrsplatzes B 54 / Autobahnzubringer /Herrenrain sowie die Umgestaltung des Knotenpunktes B 277 / B 54 zu einem Kreisverkehrsplatz, um eine zusätzliche Verkehrsanbindung an den Technologiepark „Kalteiche“ zu schaffen.

### Umweltrelevante Informationen:

- Erstellung eines Umweltberichtes (Regelverfahren).
- Durchführung einer Nutzungsrecherche im Hinblick auf mögliche Verdachtsflächen (Altstandorte).
- Aufnahme einer entsprechenden Textpassage in der Begründung bezüglich des Bergbaus.

Ergänzung der Textpassage unter Punkt 5.2 Ver- und Entsorgung in der Begründung bezüglich der Straßenentwässerung.

Haiger, den 15. November 2018

**Der Magistrat der Stadt Haiger / Schramm, Bürgermeister**

## Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales und Kultur der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 14. November 2018

### EINLADUNG

zu einer **Sitzung des Ausschusses für „Jugend, Sport, Soziales und Kultur“** der Stadtverordnetenversammlung Haiger für **Donnerstag, den 22. November 2018, 17:30 Uhr**

- STADTVERORDNETENSITZUNGSSAAL •  
- Rathaus Haiger -  
> BITTE SEITENEINGANG (Kirchenseite) BENUTZEN <

gez. Binde, Ausschussvorsitzender

### TAGESORDNUNG:

1. **Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**
2. **Mitteilungen des Magistrates**
3. **Haushaltsplan der Stadt Haiger für das Jahr 2019**  
hier: Beratung über den Entwurf (soweit ausschussrelevant)
4. **Anfragen und Anregungen**

## Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 14. November 2018

### EINLADUNG

zu einer **Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung** der Stadtverordnetenversammlung Haiger für **Mittwoch, den 21. November 2018, 17:30 Uhr**

- STADTVERORDNETENSITZUNGSSAAL •  
- Rathaus Haiger -  
> BITTE SEITENEINGANG (Kirchenseite) BENUTZEN <

gez. Hartmann, Ausschussvorsitzender

### TAGESORDNUNG:

1. **Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**
2. **Mitteilungen des Magistrates**
3. **Haushaltsplan der Stadt Haiger für das Jahr 2019**  
hier: Beratung über den Entwurf (soweit ausschussrelevant)
4. **Wirtschaftsplan der Stadtwerke Haiger für das Jahr 2019**  
hier: Beratung über den Entwurf (soweit ausschussrelevant)
5. **Bauleitplanung der Stadt Haiger  
Bebauungsplan „Am Grünberg“, Gemarkung Offdilln im Verfahren gem. § 13b BauGB**  
hier: a) Abwägung der vorliegenden Stellungnahmen  
b) Änderungen nach der Offenlage  
c) Satzungsbeschluss  
d) Zustimmung zum Entwurf des städtebaulichen Vertrages zwischen der Stadt Haiger und den Vorhabenträgern
6. **Bauleitplanung der Stadt Haiger  
2. Änderung Bebauungsplan „Hickenweg“, Gemarkung Haiger, im Verfahren gem. § 13 a BauGB**  
hier: - Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB  
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB und  
- Abschluss des Bauleitplanverfahrens, Inkrafttreten
7. **Stadthalle Haiger, hier: Sachstand**
8. **Stromnetzübernahme zum 01. Januar 2019 durch die Stadtwerke Haiger**
9. **Änderung der Ergänzenden Bedingungen und Einführung Technischer Anschlussbedingungen der Stadtwerke Haiger zur AVBWasserV**
10. **Tongrube „Stoß“, Gemarkung Langenaubach**  
hier: Pachtflächengesuch um das Grubenfeld „AULIS“
11. **Anfragen und Anregungen**
12. **Grundstücksangelegenheiten**

## Bekanntmachung der



### Erdgaspreise gültig ab 1. Januar 2019

Die Stadtwerke Haiger bieten innerhalb ihres Erdgas-Netzgebietes Erdgas zu folgenden Preisen und Bedingungen an:

#### Allgemeine Preise der Grund- und Ersatzversorgung

Verbrauch in kWh / Jahr	Arbeitspreis in Cent / kWh		Mess-/Grundpreis € / Jahr		
	von	bis	netto	brutto	
1	2.000	6,72	8,00	40,00	47,60
2.001	10.000	5,82	6,69	40,00	47,60
10.001	25.000	4,82	5,50	140,00	166,60
25.001	50.000	4,44	5,28	185,00	220,15
50.001	200.000	4,39	5,22	210,00	249,90

Wenn Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen, erhalten Sie einen jährlichen Bonus in Höhe von **10,00 €** auf Ihre Jahresabrechnung.

#### Sonderpreis GünstigGas mit 12-monatiger Vertragslaufzeit

Verbrauch in kWh / Jahr	Arbeitspreis in Cent / kWh		Mess-/Grundpreis € / Jahr		
	von	bis	netto	brutto	
1	2.000	6,22	7,40	40,00	47,60
2.001	10.000	5,12	6,09	40,00	47,60
10.001	25.000	4,12	4,90	140,00	166,60
25.001	50.000	3,94	4,69	185,00	220,15
50.001	200.000	3,89	4,63	210,00	249,90

Wenn Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen, erhalten Sie einen jährlichen Bonus in Höhe von **10,00 €** auf Ihre Jahresabrechnung.

#### Grundpreise

Die genannten Grundpreise verstehen sich bis zu einer Zählergröße G 10. Grundpreise für größere Zähler erhalten Sie auf Anfrage.

#### GESETZLICHE STEUERN UND ABGABEN

Die angegebenen Preise enthalten die folgenden gesetzlichen Steuern und Abgaben:  
**Umsatzsteuer:** Die Bruttopreise enthalten die jeweils gültige Umsatzsteuer (19%).  
**Erdgassteuer:** Erdgassteuer zum Verheizen unterliegt nach dem Energiesteuer-gesetz (EnergieStG) vom 15. Juli 2006 einem Steuersatz von derzeit 0,55 Cent/kWh. Der Erdgasverbrauch wird mit den im Abrechnungszeitraum jeweils gültigen Steuersätzen besteuert. Erdgassteuerentlastungen nach den Vorschriften des EnergieStG sind ggf. von dem Kunden direkt bei dem zuständigen Hauptzollamt geltend zu machen. Sollte Erdgas zum Antrieb von Motoren eingesetzt werden, ist unter Umständen eine höhere Verbrauchssteuer zu entrichten und es besteht Anzeigepflicht bei der zuständigen Zollbehörde.  
**Konzessionsabgabe:** Der Erdgaspreis beinhaltet die Konzessionsabgabe.

Die Bruttopreise sind auf zwei Nachkommastellen gerundet. Bei der Abrechnung werden die Verbrauchswerte mit den Nettopreisen multipliziert und anschließend die Umsatzsteuer hinzugerechnet. Hierbei kann es zu Rundungsdifferenzen im Vergleich zur Abrechnung mit Bruttopreisen kommen. Alle Kunden werden schriftlich über diese Preisänderung informiert. Die oben genannten Preise gelten vorbehaltlich der Zustimmung durch die Stadtverordnetenversammlung.

Ihre Fragen zu den Tarifen und Sonderverträgen beantworten Ihnen gerne unsere Mitarbeiter während der folgenden Dienstzeiten:  
Mo. - Mi.: 7.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr  
Do.: 7.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr  
Fr.: 7.00 - 12.00 Uhr  
Telefon 02773/811-280 (Frau Schneider) und 02773/811-281 (Herr Theis)

Haiger, den 15.11.2018

STADTWERKE HAIGER

## Betreuung in den Ferien

**Für junge Schulkinder bis zur sechsten Klasse, deren Eltern in Dillenburg, Haiger oder Herborm arbeiten, gibt es verschiedene Ferienprogramme und Betreuungsmöglichkeiten in den Weihnachtsferien. Ein Flugblatt zeigt die regionalen Angebote.**

Die IHK Lahn-Dill hat gemeinsam mit den Städten Dillenburg, Haiger, Herborm und der Arbeiterwohlfahrt das Angebot zusammengefasst zur Weitergabe an Eltern im Unternehmen. Weitere Informationen und den Flyer zum Downloaden gibt es im Internet unter [www.ihk-lahndill.de](http://www.ihk-lahndill.de) (Angebot Nummer: 71803).

Das Angebot der Ferienbetreuung für Kinder in den Weihnachtsferien ist unabhängig davon, ob die Kinder eine der Schulen besucht oder in Dillenburg, Haiger oder Herborm wohnt. Kinder können in den genannten Betreuungsmöglichkeiten angemeldet werden, wenn Elternteile in Dillenburg, Haiger oder Herborm arbeiten.

Die Zusammenstellung sind eine Initiative der IHK Lahn-Dill gemeinsam mit den Städten Dillenburg, Haiger, Herborm, der AWO und dem Förderverein der Comenius-Schule. (ihk)

## Bastelnachmittag in der Bücherei

Die Stadtbücherei Haiger lädt zum Bastelnachmittag ein. Er findet am Donnerstag (29. November) von 15 bis 18 Uhr statt. Kinder haben hier die Gelegenheit, etwas „Weihnachtliches“ zu basteln. Dazu gibt es frisch gebackene Waffeln, Kaffee und Saft. (öah)

## Steinbacher Kirche bleibt geöffnet

An den Sonntagen 25. November, 2. und 9. Dezember bleibt nach dem Gottesdienst die Kirche in Steinbach geöffnet. Im Rahmen einer „offenen Kirche“ können Besucher bis jeweils 17 Uhr die Kirche besuchen. Sei es, um zu schauen, zur Ruhe zu kommen, zum beten oder aus individuell anderen Gründen. Das hat die Kirchengemeinde mitgeteilt. (öah)

## SOZIU.S

Sozialdienst in unserer Stadt  
**Flohmarktladen**  
Hüttenstraße 9

**Öffnungszeiten:**  
Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag: 16.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag: 10.00 bis 13.00 Uhr

Der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe von Haiger Heute

**ist am Montag, dem 19.11.2018 um 12 Uhr.**

Die nächste Ausgabe erscheint am **Donnerstag, dem 22.11.2018**

## Sie bekommen das Mitteilungsblatt HAIGER HEUTE

nicht regelmäßig? Informieren Sie uns.

An folgende Adresse wird *Haiger Heute* nicht regelmäßig ausgeliefert:

Name: .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon: .....

Bitte ausschneiden und einsenden an:

**Haiger Heute,**  
Marktstraße 15, 35683 Dillenburg, Telefon 02771/874-280

## Feierstunde zum Volkstrauertag

Am Sonntag auf dem Haigerer Friedhof

**Der Erste Weltkrieg ist seit 100, der Zweite Weltkrieg seit über 70 Jahren vorbei. Dennoch sind Krieg und Verfolgung – erkennbar an der Flüchtlingssituation – noch immer aktuell.**

Am Volkstrauertag (Sonntag, 18. November) findet auf dem Ehrenfriedhof in Haiger eine zentrale Gedenkfeier mit Kranzniederlegung zu Ehren der Opfer von Kriegen und Verfolgung statt. Sie beginnt um 12 Uhr auf dem Friedhof in der Schillerstraße. Die Ansprache hält Bürgermeister Mario Schramm.

Pfarrer Andreas Strauch von der evangelischen Kirchengemeinde Haiger wird ein Gebet sprechen. Mitgestaltet und umrahmt wird die Gedenkfeier von einer Bläsergruppe der Feuerwehrmusikanten Haiger

und dem Chor der Evangelisch freikirchlichen Gemeinde Haiger (Schillerstraße).

„Auch in der aktuellen politischen Lage in der Welt ist es wichtig, der Opfer von Kriegen und Terror zu gedenken und sich gemeinsam daran zu erinnern, dass Menschen unterdrückt, verfolgt, gefoltert und getötet wurden und werden“, erklärte Rathaus-Chef Mario Schramm im Vorfeld.

Er lud alle Haigerer Bürger ein, an der Gedenkfeier teilzunehmen.

Herzlich willkommen seien auch alle, die sich in der Stadt als Flüchtlinge aufhalten, um mit der einheimischen Bevölkerung gemeinsam zu gedenken und so auch ein Zeichen der Solidarität zu setzen.

Bei ungünstiger Witterung findet die Feierstunde in der Friedhofshalle statt. (öah)



Diese Gedenktafel in der Haigerer evangelischen Stadtkirche erinnert an die Haigerer Soldaten, die im Ersten Weltkrieg oder an Kriegsfolgen verstorben sind. 62 Namen sind aufgeführt. „Sie starben für uns“ ist auf dem unteren Sims zu lesen. (Foto: Stadt Haiger)

## „Den Opfern gewidmet“

Gedanken zum Volkstrauertag

**„Den Opfern Des Weltkrieges gewidmet von der Evangl. Kirchengemeinde Haiger“; „1914 - Sie starben für uns 1918“ - so lauten die Inschriften auf dem unteren Sims der Gedenktafeln in der evangelischen Stadtkirche in Haiger.**

Die beiden Tafel gleich rechts neben der Haupttür zählen 62 Namen auf, dazu zwei Namen, die wohl später in den Fußsims eingraviert wurden. Sicher sind auch nach 1920 noch weitere Soldaten aus Haiger an den Folgen von Kriegsverletzungen verstorben.

Hinter den eingravierten Namen stecken Söhne, Ehemänner, Väter - im Hintergrund die trauernden Familien, die Eltern die ihr Kind verloren hatten, die junge Ehefrau die ihren Mann nicht wiedersah und dazu Kinder die ihren Vater nie mehr sehen werden.

**Erster Weltkrieg führt zu dramatisch hohen Opferzahlen**

Der erste Weltkrieg hatte im Unterschied zum Deutsch-Französischen Krieg von 1870/71 zu einer dramatisch hohen Opferzahl geführt und war ja nicht nur im Volksempfinden ein „verlorener Krieg“ der zur zurückhaltenden Darstellung der Namen der vielen Gefallenen in den Kirchen führte und nicht zur großen Darstellung von siegreichen, heldenhaften Soldatenfiguren durch „Kriegervereine“ auf öffentlichen Plätzen.

Die anfängliche Begeisterung beim Eintritt in den 1. Weltkrieg war wohl bald durch die immer größeren Verluste deutlich gedämpft: Schon vom August 1914 stehen drei Namen, im September vier; für 1915 sind 14 Namen gelistet. Darunter auch Johannes Heite-

fuss, Sohn des Pfarrerehepaars Max und Clara Heitefuss aus Haiger, und erst kurz Student in Marburg. Die Geschichte von Johannes Heitefuss kann als eine typische für diese Zeit gelten: Er meldete sich als Freiwilliger bei Kriegseintritt - vielleicht nicht aus Begeisterung aber aus dem Gefühl patriotischer Pflichterfüllung für das Vaterland - von Zweifeln ist nicht die Rede.

**Clara Heitefuss berichtet in ihrem Buch über die Zeit zwischen den Jahren 1909 und 1926**

Diese Umstände, wie auch „die 1914 noch dem Kaiser verpflichtete Einstellung vieler in Haiger lebender Menschen“ können dem Buch der Mutter, Clara Heitefuss („Das Haus im Schatten“) entnommen werden, das die Zeit der Pfarrersfamilie Heitefuss in Haiger von 1909 bis 1926 beschreibt und eben auch den tragischen Tod des Sohnes, der an Silvester 1915 einen Kopfschuss erlitt und zehn Tage später im Lazarett verstarb.

Lässt uns der Satz „Sie starben für uns“ im Jahr 2018 auch mindestens „fremdeln“: Sie waren Söhne, Brüder unserer (Ur-)Großväter und Mütter - sie hätten Ehemänner, Väter oder Großväter werden können. In der Verantwortung für die Geschichte, die sich für die Vergangenheit auch in unserer Generation nicht von den Entscheidungen unserer (Ur-)Großeltern und Eltern abtrennen kann - auch nicht ihren Fehlentscheidungen - müssen wir es ertragen, wenn wir so die Namen einzeln lesen, ihr jeweiliges Schicksal und die tiefe Trauer ihrer Angehörigen erfahren und dann unten wieder lesen: „Sie starben für uns“.

Gerhard Weller

# Bürgermeister bringt Etat-Entwurf ein

Der Ergebnishaushalt hat ein Volumen von 42,5 Millionen Euro

**Bürgermeister Mario Schramm hat im Haigerer Stadtparlament einen von der Verwaltung erstellten und im Magistrat beratenen Etat-Entwurf für das Jahr 2019 vorgelegt, der ausgeglichen ist und mit einem knappen Überschuss von 26.930 Euro im ordentlichen Ergebnis abschließt. Das geplante Haushaltsvolumen 2019 beträgt im Ergebnishaushalt, der das laufende Geschäft abdeckt, rund 42,5 Millionen Euro und im Finanzhaushalt, über den die Investitionen abgewickelt werden, rund 9,7 Millionen Euro.**

„Die Auswirkungen des Haushaltsjahres 2017 reichen bis ins Haushaltsjahr 2019“, sagte Schramm bei der Einbringung des Zahlenwerks. Durch die hohen Gewerbesteuerentnahmen in 2017 sinken im Jahr 2019 die Schlüsselzuweisungen, und gleichzeitig steigen die Kreis-, Schul- und Gewerbesteuerumlage. „Von jedem Euro Gewerbesteuer, den die Stadt einnimmt, bleiben uns nur etwa 30 Cent“, erklärte Schramm. Alle Umlagen machten addiert 31 Millionen Euro aus.

In der heutigen Zeit sei es für keine Kommune einfach, einen ausgeglichenen Haushalt zu präsentieren, was aber „nichts mit Investitionen, freiwilligen Leistungen (Veranstaltungen etc.) oder dem Hessentag im Jahr 2022 zu tun hat“. Es gehe hierbei um das laufende Geschäft, das abgewi-



Knapp 300 Seiten stark ist der Entwurf des Haigerer Haushaltsplanes für das Jahr 2019, der jetzt in den parlamentarischen Gremien der Stadt beraten wird. (Foto: Triesch/Stadt Haiger)

ckelt werden müsse.

„An unseren Leistungen gegenüber den Bürgern, was Infrastruktur, Investitionen, Märkte, das Altstadtfest oder andere Aktionen betrifft, wird nicht gerüttelt“, versprach der Rathaus-Chef. Glücklicherweise

bekomme die Stadt Geld aus der so genannten Hessenkasse – einem Konjunkturprogramm des Landes Hessen.

**Schramm: „An den Leistungen gegenüber den Bürgern wird nicht gerüttelt“**

Die zu erwartenden rund 3,7 Millionen Euro dürften aber nur für investive Maßnahmen verwendet werden. Entlastend wirke auf Sicht auch das Geld, das das Land Hessen für den Hessentag zur Verfügung stelle (8,5 Mio. Euro) – aber auch das müsse zur Finanzierung diverser investiver Projekte und nicht zur Deckung laufender Kosten herangezogen werden.

„All diese Zusammenhänge hatten zur Folge, dass ein Haushaltsausgleich sehr schwierig zu erreichen war“, erklärten die städtischen Finanzexperten Britta Roth (Controlling) und Michael Hepp (Finanzen).

Unter anderem habe man durch Ansatzreduzierungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen eine Re-

duzierung der Ausgaben erreichen können. „Durch eine mögliche Erhöhung der Hebesätze konnte letztendlich die Lücke zum Haushaltsausgleich geschlossen werden.“ Diese Maßnahme diene auch zur Stabilisierung des ordentlichen Ergebnisses der künftigen Haushaltsjahre.

Angedacht ist, die Gewerbesteuer auf 370 Prozent zu erhöhen (plus 15 Prozent) und auch die Grundsteuer anzuheben (auf 380 % plus 70). Wenn die Stadt auf diese Maßnahme verzichte, fehlten im Ergebnishaushalt 1,3 Mio. Euro, rechnete der Rathaus-Chef vor.

„Unsere Mitarbeiter im Rathaus haben ihre Arbeit hervorragend geleistet - jetzt wird über den Vorschlag diskutiert“, sagte Schramm. Hierüber müssten nun die Stadtverordneten bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung beraten.

Das „Dienstleistungsunternehmen Stadt Haiger“ verfüge über einen Haushalt von 52 Millionen Euro. Dennoch seien die Spielräume klein. So mache zum Beispiel die Kreis- und Schulumlage rechnerisch allein rund 900 Euro pro Einwohner aus, die von der Stadt an den Kreis überwiesen werden müssten. (öah)



Die Kläranlage in der Haigerer „Ebbenau“ muss zweistraßig ausgebaut werden. Die Stadt hat im Haushaltsentwurf eine Million Euro für den Start der Baumaßnahme vorgesehen. (Foto: Stadt Haiger)

## Schwerpunkte des Haushalts 2019

Einnahmenseite:	
Anteil Einkommensteuer	9.150.000
Anteil Umsatzsteuer	1.800.000
Gewerbesteuer	17.200.000
Grundsteuer B	2.800.000
Schlüsselzuweisungen	3.150.000

Ausgabenseite:	
Kreisumlage	12.250.000
Schulumlage	5.100.000
Gewerbesteuerumlage	3.000.000
Personalaufwendungen	10.650.000

Wichtige Investitionen 2019:	
- Umbau der Kläranlage	1.000.000
(2020 weitere 5,0 Mio., 2021 3,3 Mio.)	
Erweiterung Technopark Kalteiche	750.000
Anbau Umkleideräumen FWH Roßbachtal	300.000
Mischwasserkanal Weidelbacher Straße/L3044, Weidelbach	660.000
Gehwege Ortsdurchfahrt Weidelbach	300.000
Mischwasserkanal Ortsdurchfahrt Steinbach	760.000
Grunderneuerung Ortsdurchfahrt Steinbach	200.000
Grabenverrohrung Ortsdurchfahrt Steinbach	225.000
Verbindung Haarwasen – Allendorf	1.700.000
(Anfinanzierung in 2019, Ausführung in 2020)	
Verbindung Straße „Am Vogelgesang“ – Westerwaldstraße	1.800.000
(Anfinanzierung in 2019, Ausführung in 2020)	

## Seniorenfeiern 2018 in Haiger und den Ortsteilen

Ältere Bürgerinnen und Bürger sind wieder eingeladen

**Auch in diesem Jahr finden wieder die alljährlichen, vorweihnachtlichen Seniorenfeiern in Haiger und den Ortsteilen statt. Wir veröffentlichen eine Auflistung der Termine.**

- Kernstadt Haiger**  
Dienstag, 27. November, 14 Uhr, Stadthalle Haiger. Für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger der Kernstadt ab einem Alter von 70 Jahren.
- Sechshelden**  
Samstag, 1. Dezember, 14 Uhr, DGH Sechshelden, ab 70 Jahre
- Dillbrecht, Offdilln, Fellerdilln**  
Samstag, 1. Dezember, 14. Uhr, DGH Fellerdilln, ab 70 Jahre
- Haigerseelbach**  
Samstag, 1. Dezember, 14.30 Uhr, DGH Haigerseelbach, ab 70 Jahre
- Langenaubach**  
Samstag, 8. Dezember, 14.30 Uhr, DGH Langenaubach, ab 65 Jahre
- Flammersbach**  
Samstag, 15. Dezember, 15 Uhr, Schützenhaus Flammersbach, ab 65 Jahre
- Allendorf**  
Samstag, 8. Dezember, 14.30 Uhr, Mehrzweckhalle Allendorf, ab 70 Jahre
- Steinbach**  
Samstag, 8. Dezember, 14 Uhr, DGH Steinbach, ab 70 Jahre
- Rodenbach**  
Samstag, 8. Dezember, 14 Uhr, Gemeindehaus der Freien Evg. Gemeinde Rodenbach, Auf der Stücke, ab 70 Jahre



Zahlreiche Bürger kommen jedes Jahr zu den Seniorenfeiern in der Kernstadt und den Stadtteilen. (Foto: Archiv Stadt Haiger)

- Weidelbach, Nieder- und Oberroßbach**  
Samstag, 8. Dezember, 14.30 Uhr, DGH Weidelbach, ab 70 Jahre
- Fellerdilln:** Samstag, 15. Dezember, 14.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Fellerdilln, ab 66 Jahre (öah)

## Bericht aus dem Heiligen Land

„Von März bis Mai in Israel“ - darüber spricht Israel-Kennerin Ursula Zammert am Mittwoch, 21. November, ab 16 Uhr im lebensWERT-Café am Haigerer Marktplatz. Seit Jahren nutzt Ursula Zammert aus Emmerichenhain die Gelegenheit, über längere Zeit in Israel zu leben und dort Holocaust-Überlebende zu unterstützen. Von den Erlebnissen aus ihrer aktuellen Reise in diesem Jahr berichtet sie im lebensWERT-Café: Menschen, Kulturen und Gegensätze aus dem Heiligen Land stehen dabei im Mittelpunkt. Der Eintritt ist kostenlos. (wlu)

## Die Stimme der Liebe

Astrid Harzbecker Gast in Oberroßbach

Anlässlich des 250-jährigen Jubiläums der Oberroßbacher Kirche gab die aus Radio und Fernsehen bekannte Sängerin Astrid Harzbecker am 2. November in dem Gotteshaus ein festliches Konzert, das zugleich Verkündigung und Lob der wunderbaren Schöpfung Gottes darstellte.

Bereits das erste Lied „Ich bete an die Macht der Liebe“ begeisterte die Zuhörer. Astrid Harzbecker versteht die Natur als Schöpfung Gottes, der sie den Menschen zur sorgfältigen Bewahrung anvertraut hat („Alles Große lebt im Kleinen“, „Gebet für Tiere“).

Am Keyboard begleitet wurde die außergewöhnliche Sängerin, die aus Riesa in Sachsen stammt, von ihrem Ehemann, dem Konzertpianisten und Organisten Hans-Jürgen Schmidt. Er steuerte zwei beachtenswerte Instrumentalstücke bei: Eine moderne Interpretation des Chorals „Jesu meine Freude“ sowie eine temperamentvolle Orgel-Improvisation mit Motiven frei nach J.S. Bach.

Ihrer früh verstorbene Mutter widmete sie „Wenn ich träume, bist du da“ aus der Oper Norma von Vincenzo Bellini sowie die Eigenkomposition „Mutter, mein Herz ruft nach dir“.

Die katholische Christin betonte die Rolle der Gottesmutter Maria als Fürsprecherin bei Jesus Christus für uns mit dem hingebungsvoll gesungenen „Ave Maria“ von Franz Schubert. Weitere beliebte Stücke erklangen: Das „Ave verum“ und „Schlafe, mein Prinzchen“ von W.A. Mozart sowie das „Largo“ von G.F. Händel in einer italienischen Textfassung.

Am Ende des Konzerts erinnerte Harzbecker an das hohe Lied der Liebe des Apostels Paulus mit „Die Liebe lebt in dir“.

Nach Vaterunser und Segen durch Pfarrer Jonas Schmidt beendeten die beiden volkstümlichen Zugaben „Wenn ich ein Glöcklein wär“ und „Guten Abend, gute Nacht“ von J. Brahms dieses eindrucksvolle Kirchenkonzert, das eigentlich wesentlich mehr Besucher verdient hätte. (J.Schmidt)



Astrid Harzbecker. Am Keyboard begleitet wurde die außergewöhnliche Sängerin, die aus Riesa in Sachsen stammt, von ihrem Ehemann, dem Konzertpianisten und Organisten Hans-Jürgen Schmidt. (Foto: Veranstalter)

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773-912244

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil: 0174 / 5602050

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Bestattungshaus Schönau - Maage, Beerdigungsinstitut, Überführungen, Ausstellung, Sterbevorsorge, Haiger-Fellerdilln, Jägerweg 8, ☎ Telefon (0 27 73) 56 48 oder (0 27 71) 66 15

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

## Kreisausschuss besucht Rittal

Startschuss für Industrie 4.0 mit neuem Werksgebäude

Normalerweise finden die Sitzungen des Kreisausschusses des Lahn-Dill-Kreises in Wetzlar statt. In einem Sitzungsraum im Kreishaus, Dort besprechen sich die 16 Beigeordneten, reden über unterschiedlichste Verwaltungsgeschäfte – eine immer wiederkehrende Routine. Anders war es in der jüngsten Sitzung Ende Oktober. „Wir sind der Einladung von Prof. Dr. Friedhelm Loh gerne gefolgt und haben uns am neuen Rittal-Werk in Haiger getroffen“, berichtet Landrat Wolfgang Schuster, der Vorsitzende des Ausschusses.

Zuerst das Vergnügen, dann die Arbeit: Vor dem eigentlichen Beginn der Sitzung in einen der Konferenzräume von Rittal, hat die Gruppe zunächst das Innovation Center besichtigt. Hier wird neueste Technik erlebbar gemacht. In einer über 1.000 Quadratmeter großen Halle sind die einzelnen Schritte eines realen Fertigungsbetriebes nachgebildet.

„Es wird deutlich, wie komplex der Steuerungs- und Schaltanlagenbau ist. Es zeigt sich aber auch, dass modernste Software unglaublich viel

möglich macht und welches Tempo die industrielle Innovation aufgenommen hat“, so Wirtschaftsdezernent und ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter Wolfram Dette. Im modernen Center haben Kunden, Mitarbeiter und Entwickler die Möglichkeit, Lösungen zu erarbeiten und sich schulen zu lassen. Die Führung ist spannend und kommt gut an.

Nach einer knappen halben Stunde dann der Wechsel: Neongelbe Warnwesten und Sicherheitsschuhe sind ab jetzt Pflicht. Die Beigeordneten ziehen sich um. Jetzt geht es in wahre Welt der Produktion – in das neue Werksgebäude. Die eigentliche Produktion kann hier bald starten. Aktuell befindet sich das Gebäude noch in den letzten Zügen des Innenausbaus. „Haiger wird für Rittal zum Standort der Zukunft. Die voll automatisierte Industrie 4.0 ist also hier bei uns im Lahn-Dill-Kreis. Über 250 Millionen Euro investiert Rittal damit in unsere Region.“

Wieder einmal ein Pluspunkt für unseren starken Wirtschaftsstandort“, freut sich Wolfgang Schuster. In der neuen Halle werden auf 24.000 Quadratmetern ab 2019 rund



Die Mitglieder des Kreisausschusses des Lahn-Dill-Kreises haben sich vor ihrer Sitzung das Innovation Center und das neue Werksgebäude von Rittal in Haiger zeigen lassen. (Foto: ldk)

9.000 Schaltschränke pro Jahr vom Band laufen. Das Werk soll zum weltweit modernsten Werk zur Produktion von Schaltschränken werden mit nahezu 1.000 Mitarbeitern. Dass der Kreisausschuss schon vorab durch die Hallen geführt wird, ehrt die Mitglieder. Nach einer

guten Stunde schlüpfen die Beigeordneten wieder hinaus aus den Sicherheitswesten und -schuhen, hinein, zurück in den Sitzungsalldag. Dieses Mal aber wohl mit besonderen Impressionen im Kopf und den Gedanken an eine Industrie 4.0, die schon ganz bald offizi-

ell Einzug in die Region des Lahn-Dill-Kreises erhält. Prof. Dr. Friedhelm Loh hat die Mitglieder des Kreisausschusses vor ihrer Sitzung persönlich begrüßt und in seinem Willkommenswort seine eigene Philosophie zum Thema Industrie 4.0 deutlich gemacht. (ldk)

## Duo Camillo begeistert

Oberes Dilltal feiert Reformationstag: Spaß in Offdillner Kirche

Während einige Bundesländer den 31. Oktober nach dem 500-jährigen Reformationsjubiläum im vergangenen Jahr als dauerhaften gesetzlichen Feiertag verankert haben, bleibt er in Hessen vorerst ein gewöhnlicher Arbeitstag. Die evangelische Allianz „Oberes Dilltal“ nahm ihn dennoch zum Anlass, um zu einem Reformationstag für Jung und Alt einzuladen.

Los ging es bei Einbruch der Dunkelheit an der Dillbrechter Kirche. Von dort aus machte sich bereits eine große Gruppe auf den Weg nach Offdilln. Die Wanderer waren dabei nicht nur mit Fackeln ausgestattet, sondern wurden von Martin Luther höchstpersönlich begleitet. Im Kostüm steckte Burkhard Triesch, Initiator der gemeinsamen Aktion von Kirchengemeinde und den Freien Gemeinden Fellerdilln, Dillbrecht und Offdilln. In Offdilln angekommen wurde dann zunächst für das leibliche Wohl gesorgt.

Hier stießen auch noch weitere Besucher hinzu, um sich

bei frisch geräucherten Forellen und Matjesbrötchen auf das mit „Luther bei die Fische“ betitelt Programm des „Duo Camillo“ einzustimmen.

Das Duo lieferte dann ein Musikkabarett vom Feinsten. Fabian Vogt, in der evangelischen Kirche auch zuständig für den Hessestag, und Martin Schultheiß strapazierten die Lachmuskeln der etwa 150 Besucher. So packten die beiden etwa die komplette Reformationgeschichte in ein Lied, sangen vom Ehrenamt als moderner Form der Sklaverei oder über „pastorisierten“ Käse. Besonders charmant wurden diejenigen begrüßt, die „die Reformation anscheinend noch selbst miterlebt haben“. Auch die Leitungsgremien bekamen bei der Frage, ob der Wein nun in alte Säcke oder junge Flaschen gefüllt werden sollte, ihr Fett weg. Vogt und Schultheiß, die sich als versierte Musiker selbst an Klavier und Gitarre begleiteten, nahmen das Publikum in der Kirche mit auf eine amüsante Reise durch Gottes bunte Welt. Mal laut und ro-



Martin Schultheiß (l.) und Fabian Vogt (r.) singen „Kä Sera“.

(Foto: J.S.Schäfer)

ckig, mal träumerisch und nachdenklich, auch mal albern reihte sich Pointe an Pointe – immer aber mit einer guten Sache und mit einem guten Maß an Tiefgang. So stellte Vogt gegen Ende des Konzerts den Gedanken in den Raum, dass es vielleicht auch heute

mal wieder Zeit für eine Reformation sei. Der Abend gipfelte schließlich in einem improvisierten Lied, in dem das Duo Worte auf Zuruf aus dem Publikum verarbeitete.

So entstand ein einmaliger Text über lokale Besonderheiten wie den Offdillner Bahnhof

ohne Gleise, das Leibgericht Obäckel und die Kettsägen im Hauberg – und darüber, dass man manchmal vielleicht einfach mehr miteinander reden sollte. Lang anhaltender Applaus und eine gut gefüllte Spendenbox waren den beiden Künstlern sicher. (red)

www.jaেকে-immobilien.de  
Tel. 027 71 / 337 12

**Ait-Kfz!**  
Ankauf - Entsorgung - Ersatzteile  
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug V  
(0 27 73) 66 30  
oerter.de

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de

WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

Samen Schneider, www.samen-schneider.de  
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512  
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

BodyMed-Center Haiger, Inh. Ulla Broicher, Marktplatz 1, Haiger, ☎ 02773-746890 – www.bodymed-haiger.de

Kreativkurse – Wisto Steinselfer OHG, Haiger, Hintern Graben 24-26, ☎ 02773-4614 · www.wisto-steinselfer.de

Das Haus des Lebens – Seniorenzentrum Herborn sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n



**Koch/Köchin** mit einem Stellenanteil von 50%

**Mitarbeiter/in in der Spülküche** mit einem Stellenanteil von 65 %

**Mitarbeiter/in in der Hausreinigung** mit einem Stellenanteil von 50%.

An drei Standorten im Lahn-Dill-Kreis betreut das „Haus des Lebens“ alte und pflegebedürftige Menschen. In unserer Zentralküche in Herborn werden täglich die Mahlzeiten für 300 Personen zubereitet. Unser hauswirtschaftliches Spektrum umfasst außerdem die zentrale Wäscherei sowie Service und Hausreinigung.

Das sollten Sie mitbringen:

- Begeisterung für selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten als Teil eines eingespielten Teams
- Gemeinsam Sorge tragen für unsere Bewohner/innen

Unser Angebot:

- Eine interessante und vielseitige Tätigkeit
- Arbeit überwiegend im Frühdienst mit nur gelegentlichen Wochenend- und Feiertagsdiensten
- Eine dem Anforderungsprofil entsprechende Vergütung mit Orientierung an der AVR
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen

Des Weiteren bieten wir ab August 2019

**Ausbildungsplätze als Hauswirtschafter/in** an.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Haus des Lebens GmbH · Kaiserstr. 28 · 35745 Herborn · E-Mail: info@hdl-herborn.de